

Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten

**An alle Bewohner des Hauses
Lübecker Str. 17**

Sehr geehrte Mitbewohnerinnen
und Mitbewohner,



als Mitglieder des Verwaltungsbeirates der WEG Weiden I haben wir uns sehr für die Sanierung unserer 35 Jahre alten Wohnhäuser eingesetzt. In der außerordentlichen Eigentümerversammlung vom 14.12.2009 wurde – dank der Zustimmung unseres Großeigentümers, der Fa. GROVAST – nahezu einhellig die Sanierung der Fassaden, der Treppenhautürme sowie eine Erneuerung der Aufzugsanlagen beschlossen. Diese Arbeiten, die für uns Bewohner auch einige Belästigungen mit sich gebracht haben, stehen nun kurz vor dem Abschluss.

Mit den Sanierungsmaßnahmen ist nicht nur eine bauliche sondern auch eine optische Aufwertung unserer Häuser erfolgt.

Zahlreiche Bewohner und Besucher der sanierten Häuser haben sich sehr zustimmend zu den Verbesserungen geäußert. Erste Reaktionen von Miet- und Kaufinteressenten lassen darauf schließen, dass die sanierten Häuser an Attraktion gewonnen haben.

Nun, liebe Hausnachbarn, muss uns allen daran gelegen sein, den neuwertigen Zustand pfleglich zu behandeln. Wie wir alle wissen, kann das positive Erscheinungsbild eines Gebäudes und seiner Einrichtungen jedoch durch mangelnde Sauberkeit und gedankenlose oder gar mutwillige Verschmutzungen stark beeinträchtigt werden.

Zur Verbesserung der Sauberkeit wurden die Hausreinigungsarbeiten neu organisiert und die Reinigungsintervalle erhöht. Aber nicht alle Probleme lassen sich durch externe Dienstleister regeln. Zur Aufrechterhaltung der Sauberkeit sind wir alle gefordert.

Deshalb haben wir die dringende Bitte an Sie, mit dazu beizutragen, dass sich unser Haus 24 Stunden am Tag in einem solchen Zustand befindet, dass man gerne nach Hause kommt und auch „guten Gewissens“ jederzeit Besuch empfangen kann.

Dies geschieht am besten, indem wir auf die Einhaltung insbesondere der folgenden Regeln achten:

- keine Abfälle auf den Boden fallen lassen;
- Kinder ermahnen, Spiegel und Wände der Aufzugskabine nicht zu beschmieren;
- Hunde im Aufzug an der kurzen Leine halten, damit sie an den Kabinenwänden keine Spuren hinterlassen;
- keine Einkaufswagen vor dem Hauseingang „entsorgen“.



Der Anblick ineinander verkeilter Einkaufswagen ist geeignet, das positive Gesamtbild des Zugangsbereiches zunichte zu machen!

Und noch ein Appell zum Schluss:

- Bitte scheuen Sie sich nicht, gedankenlose Zeitgenossen in einschlägigen Situationen auf ihr Verhalten anzusprechen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Mit nachbarlichen Grüßen

Ihre Mitbewohner /-innen
und Beiratsmitglieder



**Vera Krins-
Schmidt**



Sibylle Ippen



Roland Strahl